

Ruppen für uns  
Gutjahr in  
München  
Ludwig

# Report

über die

# Waiserei

1897



den 3. Mai 1897

# Rapport

an

Polizei Commando in Luzern!

Auf Ansuchen des Schweiz. Bundesrats in Bern, beauftragten die Unterzeichneten über das Gebahren der fünfzig italienischen Arbeiterinnen zu handeln die obigen im Anstoss der fünfunden Bauunternehmung beruht zu verhalten.

Um zu vermeiden die bezüglichen Folgen zu vermeiden, bemühte ich mich vorerst die Abfertigung der letzten Arbeiter in fünfziger Stadt, an welcher sich vorzugsweise eine ziemlich bedeutende Anzahl ital. Arbeiter unter Aufsicht ihrer Capos betätigten.

Diese Feindschaften hatten folgende Gestalt und es nahmen dabei nachher auch Arbeiter und sonstige Agitatoren teil. Am 30ten April abf. wurde in der Mittnacht z. Sinteracht eine ca. 80-100. Mann starke ital. Arbeiterversammlung auf der ich auch persönlich abwesend. Als Redner trat ein extra. fiespremierter, Sperone, Italier. an. Derselbe versuchte der Versammlung die Notwendigkeit zur Bildung eines Arbeiter-Komitees vorzulegen, namentlich für, den 1. Mai als einen Halbfesttag durch Arbeitsunterbrechung zu feiern.

Umzüge der dänischen Karvins vorzubereiten. Während  
der Zwischenzeit verließen einzelne Arbeiter dieselbe  
Zweckung auf andere an der Seite nicht beteiligter  
ital. Arbeiter zum Blitmasse aufzunehmen.  
Einen Umzug der dänischen Karvins pfloßen sich etwa  
250. Italiener samt voriger Eisenerz an, begaben  
sich demzufolge in die Richtung z. Eorvingarten,  
wo dänische & italienische Arbeiter gehalten wurden.  
Zunächst glaubwürdiger Mitteilungen haben  
die mitwirkenden ital. Eisenerz die meisten &  
festesten Aufgraben gehalten.  
Eine weitere Karvinsammlung trat am 2. Mai  
ab im Gasthaus z. Rindspitz, dieselbe betrafte  
überhaupt. Hier waren circa 200 Italiener be-  
stehend Menge wurde wie Vergrünung  
angeblich Schriftsteller im Genf, circa 36 Jahre  
alt, 173 cm. hoch, Haare & Haare schwarz, dunkelblau  
dunkelblau, Gesicht blaß, Nase lang, schwarz  
gelblich. Dieselbe wurde zum Eisenerz, Best.  
Kinn (Bestia di lavoro) imbricht als Klassen der  
Reaktionismus, führte sie an, sich zu einem  
Karvins zu erklären, um so wirksamer dem  
dänischen Karvins entgegen zu arbeiten, sich  
sich zu machen, & weil in unmittelbarer Nachbarschaft  
dänischer, die dänischen zu verringern. Die Kar-  
vinsammlung erfolgte einem weiteren Zuge sich zu  
geben & nach Suesee mit den anderen Karvins  
zu fahren. Vergrünung fing an wieder in  
Agitationen gegen die dänische 11 1/2 Uhr nach Suesee  
für bedauerliche Anzahl dieser Italiener, an sich zu  
ihre Häupter, fuhren Nachmittags nach Suesee. Es  
glaubte dieselben in nicht auffälliger Weise dort zu sein.

existierte für, indem er ist hiesiger Doo in  
den Gassen Turban nur die Augen fingerte.  
Muthspitz wurde er durch einen gewissen  
Giorando, Maim, aus Mailand, ca. 10 Jahre  
alt, 175-178 c.m. hoch, mit brauner Gesicht, dunkle  
Haare & durch einen angeblichen Fonari, ca.  
337 alt, klein, fast, Haare dunkel, Gesicht rind, voll,  
schielte ein wenig, lebte im ihertruf von Gattigkeit  
seiner Anstalten sein Novizen, so wurde  
im Komite gebildet aus realen mit folgende  
Namen bekannt wurden:

1. Berino Giuseppe, in firm,
2. Maraggi Paul, do.
3. Sante Andrea, do.
4. Legare Carl, do.

Siehe für gleichzeitig an, dass ich ihre weiteren  
Finität erst nach in fofufung bringen muss.  
Die Versammlung wurde dieser fommung zu  
beschluss bereits mit einstimmigkeit von 1. Mai  
zu firmen & sich an einem Demonstration. Anzüge  
zum Anpflegen von die dänische Karren zu ar-  
rangieren. Auf dem dem Unterfalla dieser Ver-  
sammlung gelangten sog. rote Zugsreisen & sozial  
Krisen von realen ich einzelnen Exemplare Konsta,  
gegen Ungeflung zur Anstaltung. Ebens wurde  
eine Geldsammlung veranstaltet. Am Montag 6.  
März als dem 1. Mai. versammelten sich dieselben wieder  
auf dem Besessplatz, gegen diese ihre einen  
ca. 140. Man zahlender Abteilung realen sich  
pflichtig durch Zuzug auf wenigstens 200 vor-  
gespräch durch fünfzig Kräfte, löste sich nach  
einiger Zeit auf, um sich auf dem Nachmittags,

In Tursee sammelten sich dänischen Händlern im Ge-  
schäft zur Roma, die Malinor im Geschäft zum  
Kisli. Daher beabsichtigten die in Tursee wohn-  
habende sich auffallende Malinorarbeiter in  
den im Gründen begriffenen Händlern zu gewinnen.  
Als Ratgeber war etwa ein gossipier Colombe Häm-  
er in Mailand cir. 37. Jahr alt, groß, schlank, braun  
haarig, glattrasiertes Gesicht lang, weißlich und blaß,  
gestilligtes Lächeln, bestallt. Derselbe führte  
abensfalls eine fellige Sprache & war durch einen  
gewissen Heber (dänisch) unterstützt.  
Vergewisse zwei Individuen, Fonaggi &  
Verquarini die erstere mit dem von der Schweiz stammend.  
Ländersmannschaft fischergründer Regitatorien idem.  
ist sein. Aber die anderen genannten Personen  
unbetreffet, so muß ich durch meine Untersuchung  
an ihre gemeinsamen Personallien, Mafwerk, etwa.  
fastgustellen suchen. Dasselbe gelingt mir nun  
um so leichter, da ich dieselben nun persön-  
lich zu sehen in dem Fall gekommen bin.  
Wäre es mir ungelogen sein lassen, diesen  
Personen nicht nachzuforschen, um die zur  
sicherst unangenehmen Arbeit der per. Länders-  
mannschaft erforderlichen Antworten in ihrem  
Auftrag resp. der lit. Militär- & Polizei-Departementen  
mit Rücksicht vorstatten zu können.

Raggortort,

Arni Ant. Corpe

Beilagen

8 Exemplar zur Vertheilung gelangt & nun noch eine  
107. Druckfassung.